

DI Fritz Kummert

Schlumbergera – der Weihnachtskaktus

Bevor ich 1980 nach Graz auf die LWK wechselte, war ich für die Zierpflanzenbau-Versuche an der HBLuVA Schönbrunn verantwortlich und unterrichtete auch an der Schönbrunner Schule. Damals war das extreme Hin- und Hertransportieren von Pflanzen noch nicht vorhersehbar und wir versuchten Kulturen zu finden, die weniger Wärmebedarf hatten und in der Winterzeit durch Kälteeinwirkung ihre Blüten anlegten, es war die Zeit nach dem Ölschock.

So kam es zu den Versuchen mit Weihnachtskakteen und *Columnnea!* Darauf hinzuweisen schien mir wichtig, und so kommt es als Weihnachtsgeschenk für treue Leser zu einem Rückblick.

Schlumbergera

Die Gattung *Schlumbergera* umfasst vier Arten, welche in Brasilien beheimatet sind. Es sind Epiphyten (Aufsitzerpflanzen) oder Bewohner von Humusansammlungen in Felsen, mit zweikantig geflügelten Gliedern und mehretagig ausgebildeten Blüten.

S. opuntoides und *S. orsichiana* wurden erst kurz vorher entdeckt und sind noch heute in der Kultur selten. Versuche zur gärtnerischen Produktion gibt es meines Wissens noch nicht.

S. russelliana besitzt gekerbte, ungefähr 6 bis 7 cm lange und 1,5 cm breite Glieder. Die Blüten sind radiär symmetrisch in mehreren Kreisen etagig angeordnet, der Pollen ist violett. Die Blüten werden beim Unterschreiten einer bestimmten Temperatur, der kritischen Temperatur, angelegt. Diese Art ist relativ unemp-

findlich gegen die gefürchtete Fusarium-Krankheit.

S. truncata besitzt gezähnte Glieder, die größer sind als die der ersten Art. Die Blüten sind zweiseitig symmetrisch, die Blütenblätter ebenfalls in mehreren Etagen angeordnet. Der Pollen ist gelb. Die Blüten werden beim Unterschreiten einer gewissen Tageslänge, der kritischen Tageslänge, angelegt, diese Art ist eine Kurztragspflanze, sie ist anfällig gegen *Fusarium*.

Beide Arten sind recht selten in Kultur, da bereits im 19. Jahrhundert intensiv gekreuzt wurde; die heute als Weihnachtskakteen gezogenen Pflanzen sind Bastarde dieser beiden Arten. Die Hybridart hat den Namen *S. x buckleyi* und kann in ihren extremen Formen nahe an die Elternarten herankommen.

Man kann auf Grund des äußeren Erscheinungsbildes

einer modernen Weihnachtskakteen-Sorte gleich sagen, wie sie sich bezüglich ihrer Blütenanlage verhalten wird. Sieht die Sorte mehr *S. russelliana* ähnlich, z.B. 'Noris' oder die alte 'Le Vesuv', so werden die Blüten mehr bei tieferen Temperaturen angelegt, die Tageslänge wird nicht so eine Rolle spielen. Sorten wie 'Köni-

ger's Weihnachtsfreude', die *S. truncata* ähneln, reagieren mehr auf Kurztagsbedingungen.

Im großen und ganzen könnte man folgendes sagen: Unsere heutigen Weihnachtskakteen-Sorten sind Hybriden zwischen einer Tieftemperaturpflanze und einer Kurztagspflanze, und



„Gräser I“ von der Nürnberger Gärtnerei Gräser hatte mehr *Russelliana*-Blut und scheint ein Schwestersämling von 'Noris' zu sein

somit die Lehre in 2 Jahren absolviert werden.

GärtnerIn werden im 2. Bildungsweg

Diese berufsbegleitende Ausbildung über 2 Schuljahre wird in modularer Unterrichtsweise (1x/Monat) abgehalten und endet mit der Facharbeiterprüfung im Gartenbau

FacharbeiterIn Gemüsebau

Der Winterlehrgang (November bis Februar und 3 Wochen im Mai) richtet sich

an Interessierte am Gemüsebau – vom Hofübernehmer bis zum Quereinsteiger findet sich hier eine bunte Gruppe zusammen – fragen Sie die „Jungen, wilden Gemüsebauern“ – hier hat dieses Netzwerk ihr Fundament gelegt!

Seit Herbst 2009 können steirische Lehrlinge gratis die **Berufsfreifprüfung** absolvieren. Die Berufsfreifprüfung ist der Matura gleichgestellt und ermöglicht den Zugang zu Fachhochschulen, Universitäten, Akademien und Kollegs. Die Vorbereitungslehrgänge, Unterlagen und Prüfungen sind kostenlos, da das Bundesministerium für Bildung, Wissen-

schaft und Forschung eine 100prozentige Förderung gewährt. Voraussetzungen für eine Lehre mit Matura sind ein aufrechtes Lehrverhältnis sowie die Absolvierung des verpflichtenden kostenlosen Basiskurses. Zumindest eine Teilprüfung muss vor dem Ende der gesetzlich vorgesehenen Behaltefrist positiv absolviert werden. Die restlichen Teilprüfungen müssen bis spätestens fünf Jahre nach dem Start des ersten Vorbereitungslehrgangs abgelegt werden. Die Berufsfreifprüfung umfasst die Gegenstände Deutsch, Englisch, Mathematik und den Fachbereich (vom Lehrberuf abhängig).

sie reagieren auf beide Faktoren. Unter 12°C und über 30°C können überhaupt keine Blüten angelegt werden. Je höher die Temperatur in diesem Schwankungsbereich steigt, desto kürzer muss der Tag werden, damit noch Blüten angelegt werden können.

Blüten anlegen, d.h. induzieren können nur ausgewachsene Glieder; aus diesem Grund hat das herbstliche Trockenhalten schon irgendeinen Sinn, nämlich einen Triebabschluss herbeizuführen. Wirken dann jedoch keine induzierenden Komponenten, d.h. ein entsprechendes Temperatur-Tageslängen-Paar ein, so kann trotz ärgster Trockenis keine Blüte angelegt werden. Sind die Triebe zu wenig ausgereift, so werden sie einfach zurückgenommen, denn in einem Scheitel stecken ca. 60 Auftriebsanlagen, die Knospen oder Triebe bringen können.

Wer diese Tatsachen beachtet, kann ebenso wie beim Osterkaktus jederzeit blühende Weihnachtskakteen haben.

Während des Sommers hält man Weihnachtskakteen, in Einheitserde gepflanzt, feucht und düngt regelmäßig mit Düngelösungen, die 3 Gramm eines guten wasserlöslichen Volldüngers pro Liter enthalten. Gegen August oder September zu hält man etwas trockener, um den Triebabschluss zu unterstützen. Als Humuswurzler dürfen sie aber nie ganz trocken haben! Dann kann man sie entweder natürlich zur Blüte kommen lassen oder „steuern“, was am besten durch Verdunkeln mit schwarzer Folie geschieht. Diese wird um 17 Uhr über die Pflanzen gezogen und um 7 Uhr wieder abgenommen. Ungefähr 2,5 Monate nach Beginn des Verdunkelns wird die Vollblüte eintreten, am besten eignet sich für diese Prozedur 'Königer's Weihnachtsfreude'. Will man die Blüte verzögern: wärmer stellen und nicht verdunkeln.



„Schönbrunn 048“ war die schönste weiße Sorte im Sortiment, weiße Weihnachtskakteen sind recht empfindlich!

Die Sortenfülle ist sehr groß, nur wenige sollen genannt werden: 'Königer's Weihnachtsfreude' ist eine Truncata-Sorte mit hell orangefarbenen Blüten, sie blüht ungesteuert im Oktober; 'Andenken an Rudolf Zenneck' ist dunkel karminrot, ebenfalls eine Truncata-Sorte; die alten 'Le Vesuv' und 'M. Edouard André' sind typische Russelliana-Sorten, die mehr tiefere Temperaturen brauchen, beide blühen lilakarmin. Die Gräser'sche 'Noris' ist ebenfalls eine Russelliana-Sorte, sie hat typisch abgerundete Knospen und etwas gestauchte Blüten, die Blütenfarbe ist tief lilakarmin. Wir hatten ungefähr 150 Sorten in Prüfung, doch gibt es ungefähr doppelt so viele.

Beginnt man Weihnachtskakteen zu sammeln, so muss man auch um die Gefahren solcher Sammeltätigkeit Bescheid wissen. Fusarium schleppt man sich oft ein, doch diese Pilzkrankheit, die sich durch Welken der Pflanzen und durch Absterben einzelner Pflanzenpartien und später der ganzen Pflanzen äußert, kann man mit den modernen Pilzgiften bekämpfen. Viruserkrankungen hingegen, die sich durch eingesenkte Flecken auf den Gliedern und im schlimmsten Fall durch verkrüppelte Blüten äußern, kann man nicht bekämpfen. Solche Pflanzen, und seien es noch so schöne Sorten, müssen erbarmungslos ent-

fernt werden, um die Sammlung nicht zu gefährden.

Das Tauschen von Weihnachtskakteen geht ja sehr leicht, da man sie ohne Schwierigkeiten durch Gliedstecklinge vermehren kann, die in Briefumschlägen versandt werden können. Unsere schönste Sorte, eine Weiße mit violetterem Rand, kam so von Australien nach Österreich!



Das ist die australische Sorte, die ich von meinem Freund Marshall Mitchell aus Victoria erhielt!

Buchvorstellung:

Mit dem Mond durchs Gartenjahr 2024

Viele Gartenliebhaber arbeiten in Abstimmung mit den Mondphasen. Im Gegensatz zu den astrologischen Sternzeichen, nach denen sich die meisten gebräuchlichen Mondkalender richten, nimmt der Autor Michel Gros Bezug auf die astronomischen Sternzeichen, die sich abweichend zu den üblichen Sternzeichen über die Jahrhunderte geändert haben und deshalb nur damit korrekte Auswirkungen auf Pflanzen und Gesundheit erwartbar machen. Die besten Tage für Aussaat, Pflege und Ernte im Garten, Einfluss des Mondes auf Ernährung und Gesundheit, Planetenaspekte, Tagesrhythmen im Gemüsegarten, erfolgreiche Behandlung des Bodens und dessen Stimulierung, Holzgewinnung, Most-, Bier- und Schnapserzeugung.

Michel Gros

Mit dem Mond durchs Gartenjahr 2024 – Leben und Arbeiten in Harmonie mit Mond und Planeten

Aus dem Französischen von Christian Schweiger
130 Seiten, € 10,90, ISBN 978-3-7020-2064-4

